

# Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 7-8: **Die schweizerische Bildungspolitik und Europa**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Religiöse Erziehung in einer nachchristlichen Gesellschaft

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass in der Erziehung die Gretchenfrage gestellt wird: «Nun sag, wie hast du's mit der Religion?» Trotzdem scheint die Frage nach Gott nicht ganz verstummt zu sein. Jedenfalls sehen sich Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Katechetinnen und Katecheten massiven Schwierigkeiten gegenüber, wenn sie einer Jugend, die mehr oder weniger «religionslos» aufwächst und dabei kaum etwas zu vermissen scheint, Religions- und Bibelunterricht erteilen sollen. Das Katechetische Institut Luzern hat im vergangenen Frühjahr «Religionspädagogische Tage» durchgeführt, um solche Probleme an die Öffentlichkeit zu bringen. Mitwirkende dieser Veranstaltung kommen im nächsten Heft zu Wort: Im «Stichwort» regt *Dr. Urs Winter* zum Nachdenken an darüber, was es mit diesem «Gott» auf sich hat. *Prof. Dr. Karl Ernst Nipkow* wird aufzeigen, welche «Restfragen» bezüglich Religion die Jugendlichen noch umtreiben. *Prof. Dr. Klaus Wegenast* nimmt Stellung dazu, ob der schulische Religionsunterricht ein Anachronismus sei und *Dr. Alois Niggli* äussert sich zur religiösen Erziehung in der Familie.

7 Personen, die sich mit Religionspädagogik befassen, äussern sich zur Frage, was ihnen persönlich Religion bedeutet. *Vreni Merz* zeigt an einem Beispiel, wie eine Religionsstunde «daneben gehen» kann und *Dr. Othmar Fries* zieht eine vorläufige Bilanz der «Religionspädagogischen Tage». Das Heft 9/90 der «schweizer schule» erscheint am 12. September 1990

### Adressen der Autorinnen und Autoren

**Moritz Arnet**, Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, Sulgeneckstr. 70, 3005 Bern; **Armin Gretler**, Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Francke-Gut, Entfelderstr. 61, 5000 Aarau; **Elisabeth Michel-Alder**, EMA Human Potential Development, Sihlstr. 24, 8001 Zürich; **Dr. Hermann Signer**, Albisstrasse, 6312 Steinhausen; **Dr. Jörg Thalmann**, 78, Boulevard L. Schmidt, B-1040 Bruxelles.

## Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn, Telefon 042 - 36 20 08

## Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter», Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle, Erziehungsdepartement des Kantons St.Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St.Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

## Verantwortliche Herausgeber

Brunner AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens  
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

## Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

## Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);  
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–  
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner AG,  
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

## Inseratenannahme

Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens  
Telefon 041- 419191, Telefax 041- 41 98 28 oder  
direkt an C. Minder, Sachbearbeiterin, 041- 95 33 84.

## Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

## Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.  
Anfragen richten Sie bitte an:  
Redaktion «schweizer schule», Dr. Leza M. Uffer,  
Hofmatt 22, 6332 Hagendorn

Die **Illustrationen** in diesem Heft  
zeichnete **Dora Wespi**, Luzern